

# Scherbe bringt Glück

Anwenderbericht

Klein, aber fein – und modern:  
Das Grazer Restaurant »Die Scherbe« nutzt bei der  
Zeiterfassung eine maßgeschneiderte Lösung von tisoware.



„Schönes Ambiente, freundlicher Service, SEHR, SEHR gutes Essen“: Nicht nur in den sozialen Medien ist »Die Scherbe« in der Stockergasse in Graz längst zum Highlight avanciert. Das angesagte Restaurant mit dem ungewöhnlichen Namen hat bei Grazern wie Städtereisenden bereits Kultcharakter. In gemütlicher und legerer Atmosphäre dreht sich hier alles um frische Produkte und kulinarische Kreationen mit ausgezeichneter Qualität. Ein motiviertes Team aus Köchen und Service-Mitarbeitern bietet seinen Gästen eine große Auswahl an Speisen aus aller Welt, ergänzt mit angesagten Konzerten im »Scherbenkeller«. In der Gastronomie ist Flexibilität ein wichtiger Erfolgsfaktor; das gilt auch für die Arbeitszeiten: Mit einer modernen Zeiterfassung von tisoware können im Szenerestaurant seit Anfang 2017 die komplexen Personal- und Abrechnungsstrukturen präzise abgebildet werden.

die scherbe

## Allgemeine Informationen

Mitarbeiter:	35
Standort:	Graz
Kunde seit:	2017
Branche:	Gastronomie

## Schwerpunkte

HR

„Ich habe damit einen genauen Überblick über die Personal- und Betriebsdaten. Wir sind daher froh, dass wir uns für tisoware entschieden haben.“

– Claus Zöllli | Assistent der Geschäftsleitung



### Flexibilität und Nachhaltigkeit

„Für unsere Mitarbeiter gelten natürlich andere Arbeitszeiten als in den üblichen Berufen,“ erklärt Claus Zöllli, Assistent der Geschäftsleitung. „Wir arbeiten auch zu Zeiten, in denen andere frei haben, also spät abends, an Wochenenden und Feiertagen. Hinzu kommt, dass es keinen fixen Dienstplan gibt.“ An die Belegschaft stellt die gehobene Gastronomie daher hohe Anforderungen. Keine Frage also, dass ein moderner Betrieb wie »die Scherbe« auch eine zukunftsweisende und individuell angepasste Zeiterfassung braucht.

Claus Zöllli erinnert sich: „Früher wurde die Zeitaufzeichnung unserer Mitarbeiter umständlich in Excel oder manuell per Stundenzettel durchgeführt, was zeitaufwändig, ineffizient und leider vielfach mit Fehlbuchungen verbunden war. Auch bei Betriebsprüfungen zeigte sich diese Form der Zeiterfassung alles andere als einfach.“

Daher wurde der Ruf nach einer präzisen und damit auch nachvollziehbaren Arbeitszeiterfassung und -abrechnung lauter.

Durch Empfehlungen kam Claus Zöllli zum Zeitwirtschaftsspezialisten tisoware, der über die tisoware Vertriebs- und Support GmbH von Wien aus bereits viele Kunden in Österreich betreut. Nach eingehenden Gesprächen und einer genauen Situationsanalyse entschieden sich die Verantwortlichen für das Programm tisoware.ZEIT. Die Mitarbeiter buchen sich über Kaba Terminals vom Typ 9620 in das neue System ein und wieder aus. Dabei nutzen sie flache Transponder-Schlüsselanhänger vom Typ LOXXs slim Medium.

### Wichtige Daten per Knopfdruck verfügbar

Die erfassten Arbeitszeiten können nun via PC bequem abgefragt werden. Claus Zöllli: „Ich habe damit einen genauen Überblick über die Personal- und Betriebsdaten, zum Beispiel Mehrarbeitszeiten, Abwesenheiten, Kapazitätsbedarfe oder Personalstatistiken. Soll- und Ist-Zeiten sind immer sofort ersichtlich, Abrechnungen zügig durchgeführt und eventuelle Abweichungen rasch erkannt. Darüber hinaus kann ich jetzt einer Prüfung ganz entspannt entgegensehen, denn ich habe per Knopfdruck die dafür benötigte Auswertung parat. Wir sind daher froh, dass wir uns für tisoware entschieden haben.“

„Natürlich bedeutet es immer eine Umstellung, wenn bekannte Arbeitsprozesse verändert werden,“ resümiert Claus Zöllli. „Vor allem, wenn man sich, wie in unserem Fall, im sehr hektischen Tagesgeschäft umgewöhnen muss. Da besteht natürlich gegenüber jedem System eine anfängliche Skepsis.“ Mittlerweile wird die tisoware Lösung von den Mitarbeitern aber sehr gut angenommen. Das gesamte Team profitiert von einer durchgängigen, fehlerfreien Dokumentation aller Arbeitszeiten und damit von einer präzisen Abrechnung nach Arbeitszeitkonten. Das steigert die Motivation und das Vertrauen in die Geschäftsführung.

In naher Zukunft wird tisoware.ZEIT auch in weiteren Filialen eingesetzt. Dazu Claus Zöllli: „Unser gastronomisches Konzept wird sehr gut angenommen, deshalb sind zwei weitere Restaurants in Graz geplant. Und tisoware nehmen wir mit. Dann kann ich von zentraler Stelle aus die Arbeitszeiten des Teams einsehen und alles im Blick behalten. Das war und ist das Ziel.“



 Autor: Eva-Maria Beck · Stand: 25.07.2017